

Notwendige Versicherungen für den Lehrerberuf?!

Beitrag von „fossi74“ vom 23. Januar 2013 20:50

Zitat von Trantor

Ich empfehle da immer die Mitgliedschaft in einer Lehrgewerkschaft!

Als "Stimmvieh" (gar nicht negativ gemeint), um den Anliegen der Gesamt-Lehrerschaft mehr Nachdruck zu verleihen: OK.

Für persönliche Anliegen / Probleme gilt aber IMHO: Ein guter Anwalt ist etwas teurer, aber meist um den Faktor 3 kompetenter und engagierter als alles, was an Gewerkschaftsjuristen so aufzutreiben ist. Immer auch zu bedenken: Der Anwalt, der von meinen Mitgliedsbeiträgen finanziert wird, ist nicht unbedingt der, der einen - von denselben Beiträgen zu finanzierenden - Prozess befürworten wird.

Gruß

Fossi